



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

|                                           |                                    |
|-------------------------------------------|------------------------------------|
| Antwort<br>öffentlich<br><br>CDU-Fraktion | Drucksachen-Nr.: <b>22-0454.01</b> |
|                                           | Datum: 14.08.2025                  |
|                                           | Aktenzeichen:                      |

| Beratungsfolge |                              |            |
|----------------|------------------------------|------------|
|                | Gremium                      | Datum      |
|                | Bezirksversammlung Bergedorf | 25.09.2025 |

## Gibt es Cannabis-Vereine im Bezirk Bergedorf?

### Sachverhalt:

*Auskunftsersuchen  
der BAbg. Capeletti, Garbers, Pelch, Froh, Woller und Fraktion der CDU*

*Seit dem 1. Juli 2024 ist es möglich, Anbauvereinigungen gemäß § 1 Nr. 13 Konsumcannabisgesetz, umgangssprachlich Cannabis-Clubs, zu betreiben.*

*Die Folgen der Eröffnung und des Betriebs solcher Cannabis-Clubs ist in der Politik und der Bevölkerung höchst umstritten. Jedenfalls besteht ein großes Interesse an Informationen, inwieweit von der Möglichkeit der Eröffnung Gebrauch gemacht wird. Die Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage der CDU-Fraktion Nr. 23/785 führt aus: Zum Stichtag 1. Juli 2025 liegen Hamburg weit insgesamt 22 Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis zum Anbau und zur Weitergabe von Cannabis vor. Sämtliche Anträge wurden von eingetragenen Vereinen gestellt.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir:*

### Das federführende Bezirksamt Altona nimmt wie folgt Stellung:

#### 1. Wie viele Cannabis-Vereine sind im Bezirk Bergedorf gegründet worden?

Verlässliche Angaben zur tatsächlichen Anzahl der im Bezirk Bergedorf gegründeten Cannabis-Vereine liegen dem Bezirksamt nicht vor, weil die privatrechtliche Gründung von Anbauvereinigungen jeweils stattfindet, bevor die Anbauvereinigung dann einen Antrag nach dem KCanG stellt.

Die Information über eine Gründung geht dem Bezirksamt Altona regelmäßig erst mit dem Eingang eines Antrags zu.

2. *Wie viele dieser Vereine haben im Bezirk Bergedorf Anbaugenehmigungen beantragt und wie viele wurden genehmigt, wie viele wurden abgelehnt und wie viele Genehmigungsverfahren laufen noch?*

Drei. Alle Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis wurden genehmigt. Weitere Verfahren sind nicht anhängig.

3. *Wie viele bauen im Bezirk Bergedorf mittlerweile Cannabis an und wie viele haben ihre Anbauflächen außerhalb Hamburgs?*

(jeweils) Keine.

4. *Wie viele Weitergabestellen gibt es im Bezirk Bergedorf?*

Zwei.

5. *Zum Stichtag 1. Juli 2025 haben zwei Überprüfungen der Anbauflächen und vier Überprüfungen der Weitergabestellen in Hamburg stattgefunden. Wie viele davon fanden im Bezirk Bergedorf statt?*

Keine.

**Petitum/Beschluss:**

---

**Anlage/n:**

---